

Mein Mäd'el hat einen Rosenmund

1. Mein Mäd'el hat ei-nen Ro-sen-mund, und wer ihn küss't, der
 wird ge-sund. O du, o du, o du, o
 du schwarz-brau-nes Mäg-de-lein, du la la la la la, du
 la la la la la, du lässt mir kei-ne Ruh!

2. Die Wangen sind wie Morgenröt,
 wie sie steht überm Winterschnee!
 O du, o du, o du, ...
3. Dein Augen sind wie die Nacht so schwarz,
 wenn nur zwei Sternlein funkeln drin.
 O du, o du, o du, ...
4. Du Mäd'el bist wie der Himmel gut,
 wenn er über uns blau sich wölben tut.
 O du, o du, o du, ...

Melodie und Text: 1840 durch Anton Wilhelm Florentin von Zuccalmaglio nach älterer Vorlage aufgezeichnet und in »Deutsche Volkslieder mit ihren Volks-Weisen« erstmals in dieser Form mit Klaviersatz von Johannes Brahms (1833–1897) in »49 Deutsche Volkslieder« 1894 gedruckt.